

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Freiburger Geschichtsblätter**

Band (Jahr): **57 (1970-1971)**

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Siedlungs- und Flurnamen der Gemeinde Überstorf im Kanton Freiburg

SUZANNE GAPANY-MOSER

INHALT

Einleitung	75
Zur Materialsammlung	77
Die Gemeinde Überstorf	79
I. Chronologische Darstellung der Siedlungen	
12. Jahrhundert	81
13. Jahrhundert	82
14. Jahrhundert	85
15. Jahrhundert	94
16. Jahrhundert	97
17. Jahrhundert	100
18. Jahrhundert	105
II. Die Flurnamen in Sachgruppen	
<i>A. Naturnamen</i>	
1. Geländeform und Lage	108
2. Bodenbeschaffenheit und Farbe	112
3. Gestalt des Landstückes	113
4. Namen in Verbindung mit Wasser	114
5. Benennung nach Pflanzen	116
6. Freilebende Tiere	120
<i>B. Kulturnamen</i>	
1. Rodung	120
2. Landwirtschaft	122
3. Dorfgemeinschaft	127
<i>C. Unklare und ausgestorbene Namen</i>	131

III. Ergebnisse

1. Übersicht	132
2. Zur Besiedlung der Gemeinde Überstorf	133
3. Die Siedlungsnamen auf -wil, -ingen und -dorf im Sensebezirk	135
4. Die Namen auf -ried in Überstorf und den angrenzenden Ge- bieten	139
5. Versuch einer Datierung der Besiedlung	140
6. Zusammenfassung und Schluß	141
Anhang: Zur Rundung und Entrundung im Gebiet von Überstorf ...	143
Verzeichnis der Quellen	145
Literaturverzeichnis	147
Alphabetisches Verzeichnis der Namen	150
Karten: Gemeinde Überstorf, SA Blatt 332, Auszug	76
Zur chronologischen Darstellung	S. 83, 86, 95, 97, 101, 106
Die -wil, -ingen und -dorf-Namen	136
Die -ried-Namen in Überstorf und Umgebung	138

EINLEITUNG

Wie der Titel meiner Arbeit ankündigt, handelt sie von den Siedlungs- und Flurnamen der freiburgischen Gemeinde Überstorf. Unter Siedlungsname verstehe ich den Namen eines Gehöftes, eines Weilers oder eines Dorfes. Flurnamen bezeichnen Grundstücke, die nicht bewohnt sind, also Wiesen, Äcker und Wälder.

Mit den rund 200 Namen, im Grundbuch von 1851 sind es sogar 310, läßt sich allerhand anfangen. Man kann sie sprachlich zerlegen, indem man sie auf ihre Bildung, den Lautbestand oder die Herkunft hin untersucht. Man kann sie auch sachlich erklären und gruppieren, wozu eine sprachliche Untersuchung oft aufschlußreich und unerläßlich ist. Mir geht es im folgenden vor allem um die Deutung der Namen, und ich werde sie sprachlich nur soweit untersuchen, als das zu meinem Ziele notwendig ist.

Die Gemeinde Überstorf liegt in einem Gebiet, das von der Geschichte ein wenig übergangen wurde. Für den Freiburgischen Sensebezirk, sowie für das Bernische Schwarzenburger- und Guggisbergerland, sind uns wenig frühe Zeugnisse bekannt, und über ihre Besiedlung ist man sich nicht im Klaren. War das Gebiet lange eine unbesiedelte Grenzwüste zwischen Romanen und Burgundern im Westen und Alemannen im